

E-Mail der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2021

Von: Kendl, Max **Im Auftrag von** Bündnis90 / Die Grünen - Rathausfraktion

Gesendet: Mittwoch, 3. November 2021 14:49

An: [Dezernat IV; ...] SPD - Rathausfraktion <spd-rathausfraktion@wiesbaden.de>; Bündnis90 / Die Grünen - Rathausfraktion <gruene.stadtverordnetenfraktion@wiesbaden.de>

Cc: 61 Stadtplanungsamt <stadtplanungsamt@wiesbaden.de> [...]

Betreff: AW: SV 21-V-61-0035 Gesundheitsstandort Aukammtal - zukünftige Nutzung der Bereiche Leibnizstraße und Aukammallee

Sehr geehrte [...] Damen und Herren in Dez. IV,

auch wenn die SV 21-V-61-0035 „Gesundheitsstandort Aukammtal - zukünftige Nutzung der Bereiche Leibnizstraße und Aukammallee“ bereits im kommenden Magistrat behandelt wird, möchten wir Ihnen hiermit unsere Anmerkungen zukommen lassen.

Wir begrüßen die auf Seite 17f. des städtebaulichen Konzeptes dargelegten verkehrlichen Maßnahmen. Dennoch fehlt ein Verkehrs-/Mobilitätskonzept, das die z.T. allgemein gehaltenen Punkte konkretisiert. An verkehrlichen Maßnahmen sind für uns wichtig (teilweise bereits im städtebaulichen Konzept genannt):

- Die Verbesserung der Bustaktung der bestehenden Linie 18 - nicht nur in Stoßzeiten.
- Die Verlegung einer Buslinie von der Bierstädter Höhe in die Aukammallee mit Haltestellen im Bereich der DKD und der Wilhelm Fresenius Klinik.
- Haltestellen des ÖPNV müssen klimaangepasst, barrierefrei und attraktiv in den umgebenden Straßenraum eingefügt werden; dies gilt auch für die bestehenden Haltestellen der Linie 18 an der Leibnizstraße.
- Die Verminderung der nachzuweisenden Stellplätze.
- Der Ausbau der Fußwegeverbindungen im Quartier und von der Aukammallee nach Bierstadt
- Die Schaffung attraktiver Aufenthaltsmöglichkeiten mit Sitzmöglichkeiten und schattenspendenden Bäumen.
- Die Schaffung sicherer und gut ausgebauter Übergänge an Leibnizstraße und Aukammallee, die auch weniger mobilen Verkehrsteilnehmern die Querung ermöglichen.
- Die Errichtung von Radwegen u.a. nach Bierstadt, einer durchgehenden Tempo-30-Zone und evtl. einer Einbahnstraßenregelung für Leibnizstraße/Bingertstraße.
- Die Schaffung von Radabstellanlagen im öffentlichen Raum (Radboxen, Radparkplätze an wichtigen Kreuzungsbereichen).
- Die verpflichtende Schaffung von überdachten Radabstellanlagen auf privaten Flächen der Neubebauungen.
- Stellplätze für (E-)Carsharing mit entsprechender Ladeinfrastruktur.
- Zentrale und gut sichtbare Flächen für Bike- und Cargobike-Sharing-Systeme.

Außerdem ist für uns wichtig:

- Die Schaffung von fußläufig erreichbaren Versorgungsangeboten, da die bestehenden Versorgungsangebote in Sonnenberg und Bierstadt aufgrund Entfernung und Topografie faktisch kaum erreichbar sind.
- Die Errichtung von Quartiersplätzen mit einer möglichst geringen Versiegelung mit Sitzmöglichkeiten und schattenspendenden Bäumen.
- Die Errichtung einer Kita und ggf. einer Grundschule bei neuer Wohnbebauung.
- Eine Umweltprüfung und klimafunktionale Bewertung der Planung.
- Ein Energiekonzept, ohne das weitere Planungen für uns nicht erfolgen dürfen.
- Aussagen zu den geplanten Baustandards sowie zur Energieversorgung (PV-Anlagen).

Folgende Rückfragen haben sich ergeben:

- Vereinbart war von Anfang an 30 % medizinische Nutzung. Warum ist auf S. 22 des städtebaulichen Konzeptes von einem Verhältnis von 25/75 zwischen medizinischer und Wohnnutzung die Rede?
- Wie soll in den weiteren Planungen mit dem Beschluss 0077 des OBR Bierstadt vom 07. Oktober 2021 umgegangen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Max Kendl

Fraktionsgeschäftsstelle
BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN im Rathaus Wiesbaden
Schloßplatz 6 | 65183 Wiesbaden
Tel. 0611 - 31 2626 | Fax: 0611 - 31 5915

max.kendl@wiesbaden.de
www.gruene-fraktion-wiesbaden.de